



Freitag, 24. November 2006

Jugendliche in Bookholzberg

njk »Pimp my life« unter diesem Motto strömten am 30. Oktober 26 Jugendliche aus Bookholzberg und Umgebung in die Bookholzberger EmK, um eine supergesegnete »Woche des gemeinsamen Lebens« (WDGL) miteinander zu erleben.

Nachdem der Jugendraum in ein Matratzenlager für die Jungs verwandelt worden war und die Mädels sich in den Sonntagsschulräumen verbreitet hatten, fing die Woche mit einem Abendessen an. Danach blieb ein wenig Zeit, um sich im »Wohnzimmer« über den vergangenen Tag auszutauschen.

Jeden Abend hatte die XXL-Familie einen Referenten beziehungsweise eine Referentin zu Gast, die sich mit der WDGL-Familie Gedanken über das Thema »Motze mein Leben auf« gemacht haben. Der eigentliche Titel dieser Woche stammt aus der MTV-Serie »Pimp my Ride«, wo ganz alte Autos von Fachpersonen in einen perfekten Zustand gebracht werden. So war das Thema am Montagabend »Check Up«, wo die Jugendlichen sich Gedanken über ihren eigenen Ist-Zustand gemacht haben. Was liegt gerade in meinem Leben an? Wie geht es mir? Was will ich aus mir machen? Wie sieht es mit Gott und mir aus? Was hält mich von ihm fern? Nach dem Feststellen des Ist-Zustandes war das Thema am Dienstag »das große Ausschlachten« mit Jürgen Werner. Damit man sein Leben neu gestalten kann, muss erst einmal alles Alte, Böse und das, was von Gott fernhält, ausgeräumt werden. Mit vielen Worten aus der Bibel hatten die Jugendlichen einen ganzen Tag lang Zeit, sich über das Beseitigen von Störfaktoren in ihrem Leben auseinanderzusetzen. Am Mittwochabend ging es mit Bärbel Krohn-Blaschke und der Innenausstattung weiter: die Liebe Gottes und seine Arten, uns diese Liebe in unserer Sprache der Liebe zu geben (inspiriert von dem Buch »Die fünf Sprachen der Liebe Gottes«).

Am Donnerstagabend war die Stammreferentin Sandra Buck mit ihrem Thema »Außenanstrich« dran. Auf das Äußere wurde an diesem Abend geachtet. Im Mittelpunkt des Abends standen Bibelstellen und viele Autos, die jeder für sich ausmalen konnte, je nachdem wie jeder wollte, dass sein Glaube nach außen wirkt. So haben wir nun in der EmK Bookholzberg ganz viele, bunte Autobilder, die mit sehr verschiedenen Gedanken ausgemalt worden sind, die die Vielfältigkeit der Gruppe zeigen.

Am Freitagabend fand der Go-Live Gottesdienst in der EmK-Bookholzberg statt: der etwas andere Gottesdienst am Abend mit viel Musik, Ansprache und einem Bistro für die netten Gespräche. Am lang ersehnten Samstag stand erst einmal das Ausschlafen im Vordergrund: Um halb elf versammelte sich die Großfamilie, um gemütlich und lange frühstücken zu können. Dann nahm der Samstag gelassen seinen Lauf. »Promotionstour« war das Motto dieses Tages, also wollten die Jugendlichen mit der Liebe

Gottes Menschen in ihrer Umgebung in allen Situationen helfen, wofür eine ganze Woche lang in den regionalen Zeitungen eine Anzeige und eine Telefonnummer stand, wo sich die Menschen, die irgendwie Hilfe brauchen könnten, melden konnten. So wurden alle in Gruppen aufgeteilt: Eine Gruppe ging zu einem Bauernhof, eine Gruppe zu einer Familie in den Garten, eine Gruppe hat die Umgebung der Kirche sauber gemacht und eine Gruppe hat versucht, die Kirchenräume wieder in ihren alten Zustand zu bringen, damit die Gemeinde, die ja vor kurzem einen Großputztag hatte, nicht am Sonntag geschockt wird.

Nach dem anstrengenden Arbeiten hatten alle ein superleckeres Abendessen wirklich verdient, diesmal thailändisch! Nach der Feedbackrunde hat die Großfamilie zum Abschluss gemeinsam das Abendmahl gefeiert und den letzten Abend der diesjährigen WDGL genossen. Der ganz große Abschluss war der Gottesdienst am 5. November.

Dilan Narin